

## Behandlungsvertrag

Zwischen dem Patienten und dem therapeutischen Team der DBT-Station werden folgende Grundlagen und Ziele für die stationäre, bzw. teilstationäre Behandlung festgelegt. Diese sind nach Wichtigkeit sowohl für den Patienten als auch das therapeutische Team geordnet:

1. Am Leben bleiben.
2. Mein Bestes geben, die Therapie zu ermöglichen.
3. Krisen vorbeugen und lernen, sie selbständig zu bewältigen.
4. Erkennen und Abbau von Mustern, die zu Schwierigkeiten im emotionalen und zwischenmenschlichen Erleben führen.
5. Erkennen und Orientierung an persönlichen Werten, Verbesserung der Lebensqualität und Sinnggebung.

### Daraus ergeben sich folgende Grundlagen bzw. Ziele für die stationäre Behandlung:

- **Ich unternehme während der Behandlung keinen Suizidversuch.**
- **Ich arbeite aktiv an der Reduzierung suizidaler und selbstschädigender Verhaltensmuster.** Wenn ich mich selbst verletzt haben sollte, gehe ich selbstständig zum Pflegepersonal. Wenn die Verletzung chirurgisch versorgt werden muss, suche ich eine entsprechende ärztliche Versorgung auf. Bei schweren Selbstverletzungen bin ich damit einverstanden, auf eine geschlossene Station verlegt zu werden, bis ich wieder ausreichend fähig zur Fortführung der Psychotherapie bin. Sollte eine Verlegung notwendig werden, dauert die Abwesenheit von Station in der Regel mindestens 2 Tage an.
- **Ich arbeite aktiv an Verhaltensmustern, die die Therapie behindern bzw. unmöglich machen** (z.B. Nichtteilnahme an Therapiesitzungen, Brechen von Vereinbarungen, mangelnde Offenheit, Beeinträchtigung der Behandlung der anderen Patienten).
- **Ich arbeite aktiv an Verhaltensmustern, die in der Vergangenheit zu wiederholten stationären Aufnahmen geführt bzw. diese verlängert haben.**
- **Mit der Unterstützung des therapeutischen Teams baue ich schrittweise neue, hilfreiche Verhaltensweisen auf,** die mich dabei unterstützen, schwierige Emotionen und Situationen im Leben zu meistern und meine persönlichen Ziele zu erreichen.

### „Alpharegeln“ (Verstöße führen zur Entlassung):

- **Ich richte keine körperliche Gewalt oder Drohungen gegen Andere.** Eine absichtliche Zerstörung von Gegenständen, Bedrohung oder Handgreiflichkeiten gegenüber anderen Personen oder sogar Verletzung anderer kommen während der Therapie nicht in Frage. Darauf folgt die sofortige Entlassung und eine Anzeige!
- **Ich lege Suizidpläne offen.** Falls mir ein Mitpatient mitteilt, dass sie/er einen konkreten Suizidplan verfolgt, gebe ich dies unverzüglich zu dessen Schutz an ein Mitglied des therapeutischen Teams weiter; falls ich selbst einem Mitpatienten mitteile, dass ich einen Suizidplan habe, gibt dieser dies zu meinem Schutz unverzüglich an ein Mitglied des therapeutischen Teams weiter.
- **Ich bringe und konsumiere keine Drogen oder Alkohol im Klinikgebäude und Klinikgelände.**
- **Sexuelle Kontakte mit anderen Patienten im stationären Rahmen werden nicht geduldet und führen zur sofortigen Entlassung.**
- Um einen sicheren Behandlungsrahmen für alle Patienten zu gewährleisten, weisen wir nachdrücklich auf unsere **Sperrzeit zw. 21.00 und 7.00 Uhr** hin, in der der Aufenthalt in Zimmern von Mitpatienten strikt untersagt ist.

**Außerdem stimme ich folgenden Regeln zu:**

- **Ich werde versuchen, pünktlich und regelmäßig an der Therapie teilzunehmen.**
- **Ich werde mich rechtzeitig entschuldigen, wenn ich ernsthaft verhindert bin.** Im Fall einer Verhinderung bitte unter allen Umständen die Therapeuten rechtzeitig darüber informieren!
- **Ich werde versuchen, die anderen respektvoll zu behandeln** (z.B. nicht unterbrechen, wenn jemand redet, andere Meinungen respektieren usw.).
- **Ich werde mich bemühen, gute Lernvoraussetzungen in der Gruppe zu schaffen** (z.B. durch Einhalten der Gruppenregeln).
- **Ich halte die Schweigepflicht ein** (das, was in der Therapie gesagt wird, bleibt in der Therapie und wird nicht nach außen getragen).
- **Ich werde mich bemühen, die Hausaufgaben bis zum vereinbarten Termin zu erledigen.**
- **Keine Drogen oder Alkohol:** Alkohol- und/oder Drogenkonsum können im Rahmen meiner Erkrankung ein Problemverhalten sein und somit meine Therapiefortschritte behindern. Drogen, Alkohol oder nicht verordnete Medikamente dürfen nicht auf Station gebracht werden. Grundsätzlich sollte während der Therapie auch außerhalb der Station auf Alkohol und Drogen verzichtet werden. Mit unangekündigten Alkoholtests und Urinkontrollen bin ich einverstanden. Ein verweigerter Test gilt als positiv im Sinne des Substanzkonsums.
- **Keine Gewalt/Aggressionen:** Gewalt beinhaltet verbale oder körperliche Angriffe und schließt auch Schreien, Türenknallen, usw. mit ein. „Waffen“ (z.B. Rasierklingen, Messer) dürfen nicht mit auf Station gebracht werden. Sollte ich eine „Waffe“ auffinden, so ist diese unverzüglich bei dem Pflegepersonal abzugeben. Wenn ich befürchte oder bemerke, dass ich meine Aggressionen nicht mehr kontrollieren oder meine aggressiven Gefühle nicht mehr aushalten kann, werde ich mit einem Mitglied des therapeutischen Teams Kontakt aufnehmen.
- **Offenlegung eigener Suizidgedanken:** Wenn ich drängende Suizidgedanken habe, werde ich mit dem Team Kontakt aufnehmen.
- **Problematisches Essverhalten:** Ich weiß, dass eine regelmäßige Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme die Voraussetzung dafür ist, gesund und kompetent am Leben und Lernen teilnehmen zu können. Falls ich eine geregelte Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme ohne anschließendes Erbrechen nicht aus eigener Kraft gewährleisten kann, bespreche ich dies mit dem Team. Eine Gewichtsabnahme von mehr als 2 kg führt zu einem Therapie-Timeout und einer Besprechung im Team über das weitere Vorgehen. Ab einem BMI < 16 kg/m<sup>2</sup> ist eine Teilnahme am DBT-Programm oder Sport nicht möglich.
- **Diebstahl:** Wenn ich den Drang habe, Dinge zu stehlen, melde ich mich beim Team. Ich weiß, dass das eine Straftat ist und zur Anzeige gebracht wird.
- **Verlieben in Mitpatienten:** Es kann durchaus vorkommen, dass man sich während der Behandlung in einen Mitpatienten verliebt. Das ist menschlich und kann nicht verboten werden. Es kann aber sein, dass hierdurch die Konzentration auf die Therapie eingeschränkt ist, und Konflikte das eigene Vorankommen in der Therapie behindern (z.B. durch Eifersucht, eingeschränkte Offenheit in der Gruppentherapie, Abgrenzungsschwierigkeiten gegenüber dem Anderen,...). Es ist in einem solchen Fall meist besser, die Therapie zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen. Sollte sich während der Therapie eine Beziehung entwickeln, werde ich diese gegenüber dem Team offen legen. In einem gemeinsamen Gespräch wird geklärt, wer die Therapie zum späteren Zeitpunkt fortsetzt, damit beide Seiten die Möglichkeit haben, sich voll auf ihre Ziele fokussieren zu können.
- **Einhalten der Routineabläufe der Station im täglichen Zusammenleben**
- **Tätowierungen und Piercings während der Behandlung auf der DBT-Station:** Tätowierungen und Piercings sind u.U. weitreichende Entscheidungen, von denen während einer akuten Krankheitsphase abgeraten wird. Auch wird hierdurch der Ablauf auf der Station gestört und die Therapieteilnahme behindert (z.B. durch Sportkarenz nach Piercing, Fernbleiben von Gruppen

etc.). Ich verstehe daher, dass das Anfertigen von Tätowierungen oder Piercings während der Behandlung auf der DBT-Station nicht möglich ist.

- Ich wünsche mir eine hochwertige und professionelle Behandlung. Um eine hohe Qualität der Therapie zu gewährleisten, legt das Behandlungsteam großen Wert auf die **Supervision** der Therapie (d.h. professioneller Austausch/Beratung). Hierzu werden während der Behandlungsdauer Videoaufnahmen durchgeführt. Über deren Verwendung wurde ich aufgeklärt, und ich habe eine zusätzliche Videoeinverständniserklärung unterzeichnet. Wenn ich nach einer aufgezeichneten Stunde nicht mit der Besprechung in der Supervision einverstanden bin (ohne Angabe von Gründen), wird die Aufnahme gelöscht. Die Einhaltung der Schweigepflicht wird in jedem Fall sichergestellt.

**Die Mitglieder des therapeutischen Teams stimmen dem Folgenden zu:**

- **Wir unternehmen jede sinnvolle Anstrengung, um kompetente und effektive Psychotherapie durchzuführen.**
- **Wir halten die festgesetzten ethischen und beruflichen Richtlinien ein.**
- **Wir wahren Integrität und Rechte des Patienten.**
- **Wir bewahren die Schweigepflicht.**
- **Wir gehen mit unseren persönlichen Grenzen offen um.**
- **Wir holen uns qualifizierten Rat und Unterstützung, wann immer notwendig.**

**Das möchte ich in der Therapie erreichen / an diesen Themen möchte ich in der Therapie arbeiten**

**(wird gemeinsam mit dem Einzeltherapeuten besprochen):**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Ich habe mich mit allen Punkten des Behandlungsvertrages vertraut gemacht, hatte ausreichend Gelegenheit

zur Nachfrage/Klärung einzelner Punkte, stimme den oben genannten Grundlagen zu und willige in die Behandlung ein.

Haar, den .....

Patient/-in

Therapeut / Arzt

.....

.....

Hinweis: Für einen besseren Lesefluss schließt die männliche Form die weibliche mit ein.